

CHECK YOUR RISK

Kontakt & Rückfragen

Tel.: 089 / 140 03-655
(Mo, Do & Fr von 9 bis 16 Uhr)
Fax: 089 / 140 03-29
www.check-your-risk.de
cyr@alpenverein.de

Spendenkonto

Jugend des Deutschen Alpenvereins | HypoVereinsbank
IBAN DE76 7002 0270 0000 3238 20 | **BIC** HYVEDEMMXXX
Verwendungszweck Check Your Risk/Kostenstelle 6181

Impressum

Herausgeber: Jugend des Deutschen Alpenvereins, Von-Kahr-Straße 2-4, 80997 München,
Tel. 089 / 140 03-0, Fax 089 / 140 03-29, jdav@alpenverein.de, www.jdav.de | **Für den**
Inhalt verantwortlich: Philipp Sausmikat, Bundesjugendleiter | **Redaktion:** Robert Lassahn,
JDAV | **Bildnachweis:** Xaver Frieser, Robert Lassahn, Felix Käser Funk | **Gestaltung:**
Neue Formation GmbH, kral&kral design, München

Die JDAV wird unterstützt durch:

Globetrotter
« NEUE HORIZONTE »

Handelspartner der JDAV

**MOUNTAIN
EQUIPMENT**

Ausrüster der JDAV

deuter

Ausrüster der JDAV

**VERANTWORTUNGSBEWUSST
MOUNTAINBIKEN**

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins

CHECK YOUR RISK — ERST CHECKEN DANN FAHREN!



CHECK YOUR RISK (CYR) – PHILOSOPHIE

Entweder

Bikepark, Tailwhip, Fullface und Jumpline klingen anders als Mitternachtsformel, oder Kippaufschwung vorlings vorwärts und sind Teil einer sportlichen und sozialen Jugendszene. Befeuert durch youtube und Co kann der Eindruck entstehen, die Akteure dieser Subkultur seien quasi unzerstörbar und nicht durch jahrelanges Training und / oder entsprechendes Risikomanagement zu solchen Leistungen befähigt worden.

Oder

Kinder durchlaufen auf ihrem Weg zum Erwachsensein mit dem Jugendalter einen Abschnitt, der durch die zunehmende Konfrontation mit vielfältigen Entscheidungssituationen gekennzeichnet ist. Jugendliche entwickeln verstärkt individuelle Lösungsansätze und überprüfen diese an realen Situationen. Das Aufsuchen von Risiken ist dabei ein Versuch, die eigene Kompetenz im Bewältigen von Problemen zu überprüfen.

Durch

CYR Mountainbike ist ein Angebot der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) zur Vermittlung von Risiko- und Entscheidungskompetenz. Dafür wird die Trendsportart Mountainbiken als Medium genutzt. Das Ziel von CYR ist es, Jugendliche für Risiken zu sensibilisieren und das Erleben von riskanten Situationen unter Aufsicht als Lernfeld zu nutzen.

CYR – SCHULHOF

Die CYR Guides kommen an eure Schule. Nach einer Einführung in das Thema Mountainbike und Risiko nutzen wir den Tag vor allem um Situationen einzeln oder als Gruppe zu durchlaufen, in denen immer wieder Entscheidungen getroffen werden müssen. Das tagtäglich genutzte Gelände der Schule wird plötzlich zum Abenteuerspielplatz für das Mountainbike. Ständig wirst du mit Hindernissen konfrontiert und es gilt abzuwägen, ob dein Können bereits ausreichend ist oder ob die Gruppe dich unterstützen kann, beim Versuch die große Treppe vor dem Schulhaus hinunterzufahren. Doch auch wenn du es nicht schaffst: Interessant ist vor allem wie du und dein Freundeskreis auf Gefahr reagiert. Am Ende des Tages soll euch klarer sein, wie Entscheidungen getroffen werden können und wie Risiko und Verantwortung zueinander finden.

CYR – TOUR

Hier seid ihr die Bikeguides. Die CYR Guides führen euch nur in das Thema Mountainbike und Risiko ein. Danach übernehmt ihr die Verantwortung: Ihr plant eine Bike-Tour, ihr zeigt eurer Klasse auf dieser Tour den Weg, ihr erkennt schwierige und gefährliche Stellen, ihr entscheidet, wann es Zeit

für eine Pause ist, ihr findet einen Weg, wenn sich Einzelne überfordert fühlen. Die CYR Guides stehen euch bei all euren Entscheidungen zur Seite und helfen, wenn nötig. Doch an diesem Tag seid eigentlich ihr diejenigen, die die Konsequenzen eurer Entscheidungen zu spüren bekommen. Seid ihr bereit für Entscheidungen?

CYR – BIKEPARK

Jetzt gibt es kein zurück: Der Bikepark ist zum Biken da! Du kannst dich sehr dosiert an deine persönliche Grenze herantasten. Wie weit bist du bereit zu gehen? Wie kannst du deine Klasse an deinem Wissen und Können teilhaben lassen? Wie machst du den anderen

verständlich, dass du auf Unterstützung angewiesen bist? Die CYR Guides stehen euch den ganzen Tag zur Verfügung und machen das Thema „Risiko“ wahrnehmbar und das Thema „Entscheidungen treffen“ transparent.



ORGANISATORISCHES

- Unsere Tageseinheiten beginnen in der Regel um 9.00 Uhr und enden gegen 17.00 Uhr, je nach euren Bedürfnissen lassen sich die Zeiten auch anpassen, etwa wenn Abfahrtszeiten von Bussen oder Zügen beachtet werden müssen.
- Wir arbeiten mit einem verantwortungsvollen Betreuungsschlüssel von maximal zehn Schüler*innen pro Guide. Zusätzlich ist der*die zuständige Lehrer*in mit dabei und kann bei Bedarf die Guides und Schüler*innen unterstützen.
- Für eine CYR Tageseinheit fallen für die Schulen folgende Kosten an: Pro zehn Schüler*innen werden 125 Euro in Rechnung gestellt. Alle weiteren Kosten trägt die JDAV. CYR wünscht sich ausdrücklich, dass die Kosten möglichst nicht auf die Schüler*innen umgelegt sondern von der Schule übernommen werden. Die Rechnung wird von der JDAV nach der CYR Einheit gestellt.